

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 18. September 2024

Karatas Backwaren GmbH sowie solago GmbH aus Hilden für MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW 2024 nominiert

Neun weitere Gründungsteams mit Chance auf den Landespreis und Preisgelder von insgesamt 60.000 Euro

Zehn erfolgreiche und kreative Jungunternehmen aus neun nordrhein-westfälischen Städten haben sich eine Nominierung für MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW 2024 gesichert, darunter die Karatas Backwaren GmbH und die solago GmbH aus Hilden. Die Nominierten haben die Chance, bei der Preisverleihung am Montag, 28. Oktober 2024, mit dem Landespreis und Preisgeldern von insgesamt 60.000 Euro ausgezeichnet zu werden. Mit der Auszeichnung „MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW 2024“ würdigen das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium und die NRW.BANK das herausragende Engagement der Nominierten.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Einfach anpacken, einfach vorangehen, einfach machen. NRW kann. Mit ihrem unternehmerischen Mut, klugen Geschäftsideen und Kreativität gestalten die Nominierten die Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft aktiv. Sie schöpfen aus den Potenzialen der digitalen und nachhaltigen Transformation und helfen uns damit dabei, die großen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Sie machen NRW aus. Das muss ausgezeichnet werden. MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW würdigt dieses herausragende Engagement.“

In ihrer Hildener Backstube haben sich Cihat und Nuray **Karatas** 2022 einen Traum erfüllt: hochwertige Simits (Sesamringe) zu backen, die schmecken wie in der Türkei. Dafür verwenden sie ein traditionelles Sauerteigrezept und lassen sich viel Zeit bei der Herstellung. Zwölf Stunden muss der Teig ruhen, bevor er in die Steinöfen wandert. Die Gründer möchten so nachhaltig wie möglich produzieren. Um den Energieverbrauch zu senken, wurden die traditionellen Gas-Öfen durch effizientere Elektro-Öfen ersetzt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt einen Teil des benötigten Stroms. Mit ihren regelmäßigen Spenden überschüssiger Backwaren an regionale Tafeln helfen sie Bedürftigen und setzen gleichzeitig ein klares Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung.

Düsseldorf/Münster, 18. September 2024

Janik Nolden gründete 2022 die **solago GmbH**. Sein Ziel war es, die Kraft der Sonne für alle nutzbar zu machen. Vom Balkonkraftwerk für Privathaushalte bis hin zu großflächigen Solaranlagen für Gewerbeflächen – solago bietet viele Möglichkeiten, Stromkosten zu senken und die Energiewende aktiv mitzugestalten. Dabei setzt das Unternehmen auf Qualität und Kosteneffizienz. Dank des innovativen, herstellerunabhängigen Energiemanagementsystems wird der selbst erzeugte Strom optimal genutzt und ein zusätzlicher Bedarf an Strom aus der Steckdose deutlich reduziert. Mit 50.000 verkauften Solarmodulen pro Monat leistet die solago GmbH einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion und bringt die Vision einer nachhaltigen Zukunft ein Stückchen näher.

Gabriela Pantring, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der

NRW.BANK: „Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen schaffen wir mit bedarfsgerechten Beratungs- und Finanzierungsangeboten Bedingungen, die den vielen talentierten Gründerinnen und Gründern in unserem Land helfen, intelligente Geschäftsideen und Innovationen zu verwirklichen. Die zehn Nominierten zeigen, wie die Gründungsszene dabei zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und zum Klima- und Umweltschutz beiträgt. So machen wir Nordrhein-Westfalen besser und lebenswerter. Dafür bedanken wir uns mit MUT – DER GRÜNDUNGSPREIS NRW.“

In der Finalrunde pitchten die zehn Nominierten ihre Geschäftsideen vor der achtköpfigen Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Christine Volkmann, Inhaberin des UNESCO-Lehrstuhls für Entrepreneurship und Interkulturelles Management an der Bergischen Universität Wuppertal. Am Montag, 28. Oktober 2024, zeichnen die beiden Initiatoren des Wettbewerbs, das Wirtschafts- und Klimaschutzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und die NRW.BANK, die drei bestplatzierten Unternehmen mit dem Landespreis und Preisgeldern in Höhe von 30.000 Euro (1. Platz), 20.000 Euro (2. Platz) und 10.000 Euro (3. Platz) aus. Mehr Informationen auf www.gruendungspreis.nrw.

Die Nominierten stehen Ihnen gerne für Interviews zur Verfügung. Bitte senden Sie bei Interesse eine E-Mail an medien@gruendungspreis.nrw.

Düsseldorf/Münster, 18. September 2024

Kontakt für Medien:

Pressestelle des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Telefon: 0211 61772-143, E-Mail: presse@mwike.nrw.de

Jennifer Butzki, stv. Pressesprecherin der NRW.BANK

Telefon: 0211 91741-1597, E-Mail: presse@nrwbank.de

NRW.BANK – Förderbank für Nordrhein-Westfalen

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. In enger Partnerschaft mit ihrem Eigentümer, dem Land NRW, trägt sie dazu bei, dass Mittelstand und Gründungen gestärkt, bezahlbarer Wohnraum geschaffen und öffentliche Infrastrukturen verbessert werden. Die NRW.BANK bietet Menschen, Unternehmen und Kommunen in NRW passgenaue Finanzierungs- und Beratungsangebote. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit Finanzierungspartnerinnen und -partnern, insbesondere allen Banken und Sparkassen, zusammen. Um die Transformationsprozesse zu verstärken, setzt sie gezielte Förderimpulse – hin zu einem nachhaltigen, klimaneutralen und digitalen NRW.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

